23. Hund und Kinder.

„Du bist so groß und läßt dich doch zerren
Und gar in einen Wagen sperren
Und quälen ohne Unterlaß?“
H. „Von keinem andern leid' ich das;
Doch das sind die Kinder meines Herrn,
Von denen ertrag' ich alles gern.“

Nicht lange, da schlug die Essensstund
Da spannten sie los den guten Hund
Und nahmen ihn mit sich hinein,
Er mußte doch auch bei Tische sein!
Und jedes gab ihm ein Stückchen gern,
Doch am liebsten nahm er's von dem Herrn.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/568